



Codex diplomaticus Brandenburgensis

Sammlung der Urkunden, Chroniken und sonstigen Quellenschriften für
die Geschichte der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

Supplementband und Schluß des ganzen Werkes bis auf die Register

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1865

CXII. Kurfürst Friedrich belehnt die Glineken mit Besitzungen zu
Wilmersdorf und Kare, am 19. März 1454.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55834](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55834)

CXL. Kurfürst Friedrich bestätigt die Verpfändung von Seefeld und halb Panfow, die seine Räte während seiner Wallfahrt vorgenommen haben, am 24. Dezember 1453.

Wir fridrich —, marggraue zu Brandenburg etc., Bekennen —, So dann vnser rete vnd liben getrewen, Her fridrich Sesselman, doctor vnd Canczler etc., paul von Conrstorff, houemeister, vnd Vlrich Zeuschel, vnser kuchenmeister, in vnserem abwesen, als wir zum Heiligen grabe vnd zcu andern Heiligen Steten vls vnsern landen gezogen waren, vnsern liben getrewen wilken vnd hanfen Blankenfelden, gebrudern, Borgern in vnser Stat Berlin — das dorf Seefeld vnd das halb dorf Panckow zu einem rechten widerkauff verkauft — haben —. Also haben wir zu sulchem — kauff — vnsern brief gegeben —, als weren wir vff die zeit personlich selbs gegenwertig gewesen. — Dat. Cöln, feria secunda post Thome, Anno etc. LIII^o.

Aus dem Churm. Lehn-Copialbuche C. M. XX, 73.

CXII. Kurfürst Friedrich belehnt die Glineken mit Besitzungen zu Wilmersdorf und Kare, am 19. März 1454.

Wir fridrich etc. Bekennen —, das wir — Hanfen, Henrichen, Matheus vnd Baltzar, gebrudern, die glineken, von Kare gnant, in vnser stat Coln wonhaftig —, zu einem rechten Manlehne vnd zcu gelampter hant gnediglich gelihen haben — in dorffe zu wilmerstorff II schogk geldes, Im dorffe zcu kare III scheffel kornes vnd III stücke geldes vnd die Berndes wese gantz; item VIII hufen mit VI hofen; item einen kofsetenhoff mit dem czehnt vnd rochhuneren, vffart vnd affart dorfelbs, darabe gefallen V stücke geldes — vnd wir verlihen in alles das etc. — Auch haben wir kathrina, der obingenanten glineken mit acht stücke geldes in dorffe zu kare in den bereitsten gutern zu einem lipgedinge gelihen vnd Ir des zu einem Inwiser gegeben bartolomeus bergkholtz. Solch acht stücke geldes sullen widder nach der genanten frawen tode an die glineken gefallen etc. Dat. Coln, am dinstag nach reminiscere in der fasten, Anno etc. LIII^o.

Nach dem Churm. Lehn-Copialbuche C. M. XX, f. 73. 74.